

**Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin**

Eingangsstempel

Aktenzeichen:

LFI-LM-FA-

0 0

-

-

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

ANTRAG

**auf Gewährung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur
Förderung von Maßnahmen gemäß der Fischereiabgabeförderrichtlinie
(FiAbgFöRL M-V)**

Antrag bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte zutreffendes ankreuzen!

1. Antragsteller

1.1 Name des Antragstellers/des Unternehmens

1.2 Landkreis

1.3 Straße, Nr.

1.4 PLZ

1.5 Ort

1.6 Telefon

1.7 Mobiltelefon

1.8 Telefax

1.9 E-Mail

1.10 Bankverbindung (Geschäftskonto) des Antragstellers

Name und Ort des Kreditinstitutes: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

IBAN: _____ BIC: _____

1.11 Ansprechpartner mit Kontaktdaten

Name: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

1.12 Rechtsform des Antragstellers

- Einzelunternehmen OHG KG GmbH
- GmbH & Co. KG GbR AG KGaA eG
- eingetragener Verein nicht wirtschaftlich tätig
- Sonstiges: _____

1.13 Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt ja nein
wenn ja zu wie viel Prozent?

1.15 Name(n) des(r) Geschäftsführer(s) / Vorstand

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Bezeichnung des Vorhabens

2.2 Zeitliche Durchführung

Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ) ²⁾

--	--	--	--	--	--	--	--

voraussichtliches Ende des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)

--	--	--	--	--	--	--	--

²⁾ Als Vorhabensbeginn gilt der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages.

In begründeten Ausnahmefällen kann ein Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn gestellt werden (**Anlage 2.2**).

2.3 Beschreibung des Vorhabens (genaue Beschreibung des Vorhabens, Bezeichnung deswendungszwecks, Situation vor der Durchführung des Vorhabens und erwartete Situation danach, zu erwartender Erfolg, Grund für die Beantragung der Fördermittel, ggf. separates Blatt verwenden)

3. Ausgabenplan

3.1 Ausgabenplan		
	Ausgaben	Betrag in EUR
1	Personalkosten (Anlage 3.1)	
2	Sachkosten	
3		
4		
5		
	Gesamtausgaben:	

3.2 Zeitliche Verteilung der Ausgaben

Jahr	20 ____	20 ____	20 ____	Gesamtausgaben
Ausgaben				

4. Finanzierung

4.1 Finanzierungsplan		
		Betrag in EUR
1	Eigenmittel	
2	Fremdmittel (Darlehen)	
3	beantragte Zuwendung	
4		
	Gesamtfinanzierung	

Sofern Fremdmittel in Anspruch genommen werden, ist eine verbindliche Finanzierungsbestätigung ohne Gremiovorbehalt des Kreditgebers vorzulegen (**Anlage 4.1**).

5. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag sind folgende Unterlagen (soweit zutreffend bitte ankreuzen) beigefügt:

5.1 Seitens der Bewilligungsbehörde beigefügte Anlagen:

(sind durch den Antragsteller auszufüllen und mit dem Antrag einzureichen)

- | | |
|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> Unterschriftenprobenblatt/Projektvollmacht | Anlage 1.15 |
| <input type="checkbox"/> Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn | Anlage 2.2 |
| <input type="checkbox"/> detaillierte Aufstellung der Personalkosten | Anlage 3.1 |
| <input type="checkbox"/> Muster für verbindliche Finanzierungszusage | Anlage 4.1 |

5.2 Anlagen werden dem Antrag durch den Antragsteller beigefügt:

- | | |
|--|----------------|
| <input type="checkbox"/> Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregisterauszug | siehe Nr. 1.12 |
| <input type="checkbox"/> Satzung oder Gesellschaftsvertrag | siehe Nr. 1.12 |
| <input type="checkbox"/> Kostenvoranschläge, auf deren Grundlage die Kostenkalkulation erfolgte | |
| <input type="checkbox"/> ggf. Grundbuchauszug des zu fördernden Objektes | |
| <input type="checkbox"/> ggf. Erbbaurechts- oder Mietvertrag | |
| <input type="checkbox"/> Auflistung und Vorlage aller erforderlichen Genehmigungen | siehe Nr. 3.1 |
| <input type="checkbox"/> Nachweis der Eigenmittel | |
| <input type="checkbox"/> bei Erstellung und Versand von Zeitschriften aktueller Verteilerschlüssel | |

Die Einholung weiterer Auskünfte und Unterlagen zum Zwecke der Entscheidung über den Förderantrag bleibt der Bewilligungsbehörde vorbehalten.

6. Hinweise/Erklärungen

6.1 Ich/Wir erkläre(n), mit dem Vorhaben nicht vor Bewilligung der Zuwendung zu beginnen oder vor Zustimmung eines zu beantragenden vorzeitigen Vorhabensbeginns begonnen zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich der Zeitpunkt des Abschlusses eines der Vorhabensausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrages gilt.

6.2 Mir/Uns ist von der Bewilligungsbehörde bzw. von ihr ermächtigten Stelle bekannt gemacht worden, dass folgende in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:

- a) Angaben zum Antragsteller (Nr. 1.1 bis 1.11)
- b) Rechtsform und Vorsteuerabzugsberechtigung (Nr. 1.12, 1.13)
- c) Angaben zum Vorhaben und zum Vorhabensstandort, zum Beginn und zur zeitlichen Durchführung des Vorhabens (Nr. 2.1 bis 2.2)
- d) Vorhabensbeschreibung, soweit die Angaben als Tatsachen feststehen (Nr. 2.3)
- e) Angaben zum Investitionsplan (Nr. 3.1 bis 3.2)
- f) Angaben zur Finanzierung, soweit sie als Tatsachen feststehen (Nr. 4)

6.3 Wir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) bekannt, wonach Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Wird durch ein Scheingeschäft oder eine Scheinhandlung ein anderer Sachverhalt verdeckt, so ist der verdeckte Sachverhalt für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils maßgebend.

6.4 Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. Ich/Wir werde(n) der Bewilligungsbehörde jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich anzeigen.

6.5 Ich/Wir erkläre(n), dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist.

6.6 Ich/Wir erkläre(n), dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant worden ist.

6.7 Ich/Wir erkläre(n), dass für das Vorhaben keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen bei anderen Stellen beantragt worden sind bzw. beantragt werden.

6.8 Ich/Wir erkläre(n), dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist und von mir/uns keine eidesstattliche Versicherung abgegeben wurde.

6.9 Mir/Uns ist bekannt, dass für die Bewilligung, Auszahlung, Prüfung der Verwendung, gegebenenfalls die Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der Zuwendung die Verwaltungsvorschriften zu § 44 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung und das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) Mecklenburg-Vorpommern Anwendung finden.

6.10 Der/ die Antragsteller/in erklärt, dass Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben sind. Vorrangig sind dabei Anbieter der Region zu berücksichtigen. Soweit möglich, sind mindestens drei Angebote einzuholen. Das geförderte Vorhaben darf nicht unter Einsatz von Schwarzarbeit oder illegal beschäftigten Arbeitskräften realisiert werden.

6.11 Der/ die Antragsteller/in erklärt, dass die in der FiAbgFöRL M-V festgelegten Vergabebestimmungen beachtet werden.

6.12 Ich/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

